

Regionalgruppentreffen

- Die Veranstaltungen der Regionalgruppe sind für Mediator/innen (auch in Ausbildung) und an Mediation interessierte Personen gleichermaßen offen.

Wir treffen uns jeweils um 14:00 Uhr zum kollegialen Austausch. Von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr haben wir Referent/-innen eingeladen, die einen Workshop durchführen. Für Raummiete, Verpflegung und Fahrtkosten erheben wir einen Teilnehmersbeitrag (s. Veranstaltung).

Bitte melden Sie sich formlos spätestens zehn Tage vor Beginn per Mail an.

- Veranstaltungsort: Freie Schule Kapriole
Oberrieder Str. 20, 79117 Freiburg

Kontakt

- Die Regionalgruppe Südbaden/Dreyeckland ist ein Zusammenschluss von Mediatorinnen und Mediatoren im Rahmen des Bundesverbandes Mediation e.V. Wir möchten mit unserer Arbeit ein Forum schaffen, sich über das Thema Mediation zu informieren und zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region zu vernetzen.

- Wir nehmen Sie gerne in unseren eMail-Verteiler auf und laden Sie dann automatisch zu den Veranstaltungen der Regionalgruppe ein. Weitere Informationen auch im Web: www.mediation-suedbaden.de
www.freiburger-mediatoren.de

- Leiter/innen der Regionalgruppe:

Christian Bähner
0761 2022200, christian.baehner@bmev.de
Konstanze Hübner
0761 2924544, konstanze.huebner@bmev.de

- Vorbereitungsteam der Regionalgruppe:

Renate Wachsmann, Marina Rosenbaum, Christa Schweizer, Karin Löffler, Konstanze Hübner und Christian Bähner



Mediation Regionalgruppe Südbaden/Dreyeckland

Das Jahresprogramm 2009

Samstag, 14. Februar 2009 (10 €):

MEDIATIONSVERTRÄGE - WIEVIEL RECHT BRAUCHT MEDIATION?

Braucht die Mediatorin/der Mediator im Verhältnis zum Auftraggeber und den Medianten vertragliche Regelungen? Wenn ja, was kann und was soll geregelt werden?

Im Workshop werden Inhalte und Formulierungen für wichtige vertragliche Vereinbarungen in der Mediationspraxis erarbeitet.

Wenn vorhanden, können eigene Vertragsmuster mitgebracht werden.

Florina Hirt ist Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt im Arbeitsrecht und Wirtschaftsmediatorin in Freiburg.

Samstag, 16. Mai 2009 (10 €):

KONFLIKTE LÖSEN LERNEN - MEDIATION IN DER SCHULE

Streitigkeiten, Beleidigungen, Sachbeschädigungen und auch gewalttätige Auseinandersetzungen belasten den Schulalltag. Mediation kann hier einen wichtigen Beitrag zur konstruktiven Konfliktbewältigung leisten.

Die Erfahrungen zeigen: auch Schüler sind als Streitschlichter in der Lage, erfolgreich zwischen streitenden Mitschülern zu vermitteln. Wird das Mediationsprojekt in ein Gesamtkonzept der konstruktiven Konfliktkultur eingebettet, kann sich das Klima im Lebensraum Schule nachhaltig verbessern.

Mit einer theoretischen Einführung, Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen werden wir uns diesem komplexen Thema annähern.

Ulrike Roesler, freiberuflich tätig als Mediatorin und Schulmediatorin, Gymnasiallehrerin

Samstag, 27. Juni 2009 (20 €):

WENN WORTE NICHT MEHR HELFEN SYSTEMAUFSTELLUNGEN IN DER MEDIATION

Was tun, wenn die Mediation festgefahren ist und "Reden" nur noch "mehr desselben" bringt?

Der Einsatz von Systemaufstellungen kann Konfliktsituationen konstruktiv verändern, "Fronten" beweglicher machen und Lösungsfindungen erleichtern.

Die Methode wird erläutert, demonstriert und geübt.

Gabriele Ulsamer ist Dipl. Sozialpädagogin, systemische Therapeutin und Mediatorin. Sie arbeitet in Freiburg in eigener Praxis sowie bei pro familia.
Web: www.ulsamer.com

Samstag, 27. Juni 2009, ab 18:00 Uhr SOMMERFEST DER REGIONALGRUPPE

Die Regionalgruppe lädt zum offenen Austauschen und Netzwerken von Kolleginnen und Kollegen ein. Das Sommerfest ist eine gute Gelegenheit, um neu zur Regionalgruppe dazuzustoßen oder mal wieder "reinzuschauen".

Im Garten der Kapriole werden wir nach dem Workshop grillen. Ein Holzkohlegrill sowie alkoholfreie Getränke sind vorhanden. Bitte Grillgut, Salate, Desserts u.ä. mitbringen.

Wir freuen uns über viele nette Gespräche mit alten und neuen Bekannten!

Euer Vorbereitungsteam der Regionalgruppe

Samstag, 17. Oktober 2009 (20 €):

HANDWERKSZEUG MODERATION: PRAXISTIPPS FÜR MEDIATOR/INNEN

Moderationswerkzeuge sollen unterstützen: die Medianten beim Klärungsprozess. Und die Mediator/innen beim Strukturieren, Visualisieren und Sichern von Ergebnissen im Mediationsverlauf. Gut, wenn dann Moderationskarten an der richtigen Stelle hängen (bleiben), Stichworte klar lesbar sind und sie den Kern des Gesagten auch wirklich treffen. Anhand konkreter Hinweise und praktischer Übungen wird das "erfolgreiche Jonglieren" mit Moderationsmaterial ausprobiert.

Dirk Kron ist als selbständiger (Großgruppen-) Moderator und Mediator bundesweit seit mehr als 10 Jahren tätig. Er ist systemischer Organisationsberater und arbeitet im öffentlichen Sektor wie im Unternehmenskontext.

Samstag, 05. Dezember 2009 (10 €):

KONSENS - EINVERNEHMLICHE ENTSCHEIDUNGS- FINDUNG IN GRUPPEN

Sowohl in der alltäglichen Arbeit mit Gruppen und Teams als auch bei der Mediation in Mehrparteienkonflikten ist es nicht einfach, Entscheidungen und Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen werden.

Hierfür sind das Konsensverfahren und die differenzierte Bewertung von Lösungsvorschlägen mittels Konsensstufen ein hilfreiches Werkzeug.

In dem Workshop sollen diese Grundlagen des Konsensprinzips und die Methodik der Konsensfindung dargestellt und in Rollenspielen angewendet werden.

Christoph Besemer ist als Mediator, Moderator und Trainer/Ausbilder BM tätig und hat verschiedene Bücher zu diesen Themen veröffentlicht.
Web: www.wfga.de